Tegernsee auch nachts sicher ...

TS tegernseerstimme.de/tegernsee-auch-nachts-sicher/

Simon Haslauer

17. Dezember 2019

Von Simon Haslauer

Die DLRG Gmund passt auf, dass im Tegernsee nichts passiert und hilft, wenn doch mal jemand in Not gerät. Nachts hatten die Helfer es bisher aber schwer. Oft fehlte es an Beleuchtung und Hindernisse sind nur schlecht auszumachen. Das wird sich nun ändern.

Die DLRG ist jetzt für jeden Einsatz perfekt gerüstet.

Der Tegernsee ist ein beliebter Badesee. Und das nicht nur am Tag. Vor allem im Sommer sind viele mit dem Boot, per Stand-Up Paddle oder sogar schwimmend auch in den Abendstunden noch auf dem See unterwegs. Deswegen muss die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Gmund, kurz DLRG, auch in der Nacht für Sicherheit sorgen.

Die Dunkelheit birgt aber auch deutlich höhere Gefahren: Oft fehlt es an Beleuchtung. Vor allem umherschwimmende Äste erschweren dann die Suche. Sogar eine der Tegernseer Liegebänke wurde einmal nach einem Waldfest an der Kaltenbrunner Wasserrettungsstation angespült, erinnert man sich bei der DLRG.

Doch seit Jahresanfang freuen sich der Verein über ein vom Auer-Alm-Verein gesponsertes Radarsystem. Mit Hilfe des weißen Radartopfes auf dem Geräteträger des Rettungsbootes können nun bei jeder Witterung Hindernisse oder in Not geratene

Wassersportler über große Entfernung ausgemacht werden. Die Wasserretter können seither auch bei kaum vorhandener Sicht mit weit weniger Gefahr und ohne lange Suche schnell den in Not geratenen zur Hilfe eilen.